

Aspekt	Beschreibung	Bezeichnung	Kern / Zusatz	Inhalt	Berichterstattung (Anwendungsebene A)
Gesellschaft	Gemeinwesen	SO1	K	Art, Umfang und Wirksamkeit jedweder Programme und Verfahrensweisen, welche die Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten auf das Gemeinwesen bewerten und regeln, einschließlich Beginn, Durchführung und Beendigung der Geschäftstätigkeit in einer Gemeinde oder einer Region	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektronischer Bundesanzeiger / Jahresabschluss</li> <li>Homepage Ökonomie / wirtschaftliche Leistung</li> <li>Managementreview 2013 / Stakeholderdialoge / Spenden, Sponsoring</li> <li>Umwelterklärung 2011 / CSR</li> <li>Gemeinwohl-Bilanz</li> </ul>
	Korruption	SO2	K	Prozentsatz und Anzahl der Geschäftseinheiten, die auf Korruptionsrisiken hin untersucht wurden	• Managementreview 2013 / Berichte der Leiter / Compliance
		SO3	K	Prozentsatz der Angestellten, die in der Antikorruptionspolitik und den -verfahrensweisen der Organisation geschult wurden	• Alle Zahlungen werden von der Geschäftsführung persönlich freigegeben - deshalb nicht erforderlich.
		SO4	K	in Reaktion auf Korruptionsvorfälle ergriffene Maßnahmen	• Es sind bisher keine Korruptionsvorfälle aufgetreten.
	Politik	SO5	K	politische Positionen, Teilnahme an der politischen Willensbildung und Lobbying	<ul style="list-style-type: none"> <li>Homepage Ökonomie / Auswirkungen / Lobbying</li> <li>Homepage Über uns / Firmenziele</li> <li>Gemeinwohl Bilanz D5: Erhöhung der sozialen und ökologischen Branchenstandards</li> </ul>
		SO6	Z	Gesamtwert der Zuwendungen (Geldzuwendungen und Zuwendungen von Sachwerten) an Parteien, Politiker und damit verbundenen Einrichtungen, aufgelistet nach Ländern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Homepage Ökonomie / Auswirkungen / Spenden und Sponsoring</li> <li>Gemeinwohl-Bilanz E2: Beitrag zum Gemeinwesen</li> </ul>
	wettbewerbswidriges Verhalten	SO7	Z	Anzahl der Klagen, die aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung erhoben wurden und deren Ergebnisse	• Es sind bisher keine Klagen angestrengt worden.
	Einhaltung der Gesetze	SO8	K	wesentliche Bußgelder (Geldwert) und Anzahl nicht monetärer Strafen wegen Verstoßes gegen Rechtsvorschriften	• Es sind bisher keine Bußgelder / Strafen verhängt worden.
Indikatoren & menschenwürdige Beschäftigung	Beschäftigung	LA1	K	Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart, Arbeitsvertrag und Region	<ul style="list-style-type: none"> <li>Homepage Ökonomie / Marktpräsenz / Personalpolitik</li> <li>Gemeinwohl-Bilanz C2: Gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit</li> </ul>
		LA2	K	Mitarbeiterfluktuation insgesamt und als Prozentsatz aufgegliedert nach Altersgruppe, Geschlecht und Region	<ul style="list-style-type: none"> <li>Homepage Ökonomie / Nachhaltigkeitsindikatoren</li> <li>Homepage Ökonomie / Marktpräsenz / Personalpolitik</li> <li>Managementreview 2010 / Personalentwicklung / Altersstruktur</li> <li>Veröffentlichung 2011 "Weiterbildung in Berliner Betrieben": "Ein Berliner Bäcker macht sich zukunftsfest", ISBN978-3-8424-0080-1</li> </ul>

		LA3	Z	betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten und nicht Mitarbeitern mit einem befristeten Arbeitsvertrag oder Teilzeitkräften gewährt werden, aufgeschlüsselt nach Hauptbetriebsstätten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebliche Leistungen (auch freiwillige) sind grundsätzlich unabhängig von der Art der Beschäftigung.</li> <li>• Homepage Soziales / am Arbeitsplatz</li> <li>• Managementreview 2013 Kap. Gesundheitsmanagement</li> <li>• Gemeinwohl Ökonomie C1: Arbeitsplatzqualität und Gleichstellung</li> </ul>
Arbeitspraktiken & Menschenwürdige Beschäftigung	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	LA4	K	Prozentsatz der Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die gemeinsam mit unserem Betriebsrat ausgehandelten Vereinbarungen beziehen sich auf alle bei uns angestellten Mitarbeiter.</li> </ul>
		LA5	K	Mitteilungsfrist(en) in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen einschließlich der Information, ob diese Frist in Kollektivvereinbarungen festgelegt wurde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MÄRKISCHES LANDBROT setzt grundsätzlich auf die Kraft der Gemeinschaft und ist auf gute Ideen aller Mitarbeiter angewiesen. Veränderungen werden deshalb offen oder in Arbeitsgruppen diskutiert.</li> </ul>
	Arbeitsschutz	LA6	Z	Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, die in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird, die die Arbeitsschutzprogramme überwachen und darüber beraten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der ASA vertritt die gesamte Belegschaft.</li> </ul>
		LA7	K	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie Summe der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Managementreview 2013 Kap. Sozialeffizienz kennwerte (Sicherheitseffizienz, Unfallquote)</li> <li>• Managementreview 2013 Kap. Gesundheitsmanagement / Unfallstatistik</li> </ul>
		LA8	K	Unterricht, Schulungen, Beratungsangebote, Vorsorge- und Risikokontrollprogramme, die Mitarbeiter, ihre Familien oder Gemeindemitglieder in Bezug auf ernste Krankheiten unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Managementreview 2013 Kap. Sozialeffizienz kennwerte (Bildungseffizienz)</li> <li>• Managementreview 2013 Kap. Gesundheitsmanagement / Gesundheitstrainer, Vorsorgeuntersuchungen</li> <li>• Homepage Soziales</li> <li>• Gemeinwohl Ökonomie C3: Förderung ökologischen Verhaltens</li> </ul>
		LA9	Z	Arbeitsschutzthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Derzeit in Diskussion sind Arbeitszeitkonten in Verbindung mit Altersteilzeit und einem Prämiensystem.</li> </ul>
	Aus- und Weiterbildung	LA10	K	durchschnittliche jährliche Stundenzahl pro Mitarbeiter und Mitarbeiterkategorie, die der Mitarbeiter aus- oder weitergebildet wurde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Managementreview 2013 Kap. Sozialeffizienz kennwerte (Bildungseffizienz)</li> <li>• Homepage Soziales / Am Arbeitsplatz</li> <li>• Gemeinwohl-Bilanz C2: Gerechte Verteilung der Erwerbsarbeit, C3: Förderung ökologischen Verhaltens, D1: Ethisches Verkaufen</li> </ul>
		LA11	Z	Programme für das Wissensmanagement und für lebenslanges Lernen, die die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter fördern und ihnen im Umgang mit dem Berufsausstieg helfen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Homepage Soziales / Am Arbeitsplatz</li> <li>• Veröffentlichung 2011 "Weiterbildung in Berliner Betrieben" / Ein Berliner Bäcker macht sich zukunftsfest (ISBN978-3-8424-0080-1)</li> <li>• Gemeinwohl-Bilanz C3: Förderung der Mitarbeiter</li> </ul>
		LA12	Z	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsbeurteilungen und Entwicklungsplanungen sind Bestandteil der jährlich mit allen Mitarbeitern stattfindenden Jahresmitarbeitergesprächen. In diesem Rahmen werden auch Schulungswünsche aufgenommen.</li> </ul>

Menschenrechte

Vielfalt und Chancengleichheit	LA13	K	Zusammensetzung der leitenden Organe und Aufteilung der Mitarbeiter nach Kategorie hinsichtlich Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und anderen Indikatoren für Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Homepage Ökonomie / Marktpräsenz / Personalpolitik / Lokales Personal, Nachhaltigkeitsindikatoren</li> </ul>
	LA14	K	Verhältnis des Grundgehalts für Männer zum Grundgehalt für Frauen nach Mitarbeiterkategorie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Homepage Ökonomie / Marktpräsenz / Personalpolitik</li> <li>• Gemeinwohl-Bilanz C4: Gerechte Verteilung des Einkommens</li> </ul>
Investitions- und Beschaffungspraktiken	HR1	K	Prozentsatz und Gesamtzahl der wesentlichen Investitionsvereinbarungen, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle von MÄRKISCHES LANDBROT zu treffenden wesentlichen Entscheidungen unterliegen den Anforderungen von Menschenrechten.</li> <li>• Brotfiabel Firmenziele</li> <li>• Homepage Über uns / Firmenziele</li> <li>• Homepage Ökonomie / Managementansatz</li> <li>• Homepage Ökonomie / Zulieferer</li> <li>• Homepage Ökonomie / Kooperationen, Netzwerke (z.B. fair &amp; regional)</li> </ul>
	HR2	K	Prozentsatz wesentlicher Zulieferer und Auftragnehmer, die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden und ergriffene Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle wesentlichen Zulieferer und Auftragnehmer von MÄRKISCHES LANDBROT werden laufend auch in Bezug auf die Einhaltung von Menschenrechten geprüft.</li> <li>• Homepage Ökonomie / Managementansatz</li> <li>• Homepage Ökonomie / Zulieferer</li> <li>• Homepage Ökonomie / Kooperationen, Netzwerke (z.B. fair &amp; regional)</li> </ul>
	HR3	Z	Gesamtzahl der Schulungsstunden von Mitarbeitern für Richtlinien und Verfahrensanweisungen der Organisation, die sich auf Menschenrechtsaspekte beziehen und für die Geschäftstätigkeit maßgeblich sind sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeiter an der Gesamtbelegschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen in der Wertschöpfungskette ist für MÄRKISCHES LANDBROT als regional agierendes Unternehmen kein zentrales Thema.</li> <li>• Homepage Über uns / Firmenziele (Umgangsformen untereinander)</li> </ul>
Gleichbehandlung	HR4	K	Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Geschäftsleitung sind keine Vorfälle bekannt.</li> </ul>
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen	HR5	K	ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen erheblich gefährdet sein könnten sowie ergriffene Maßnahmen, um diese Rechte zu schützen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Geschäftsleitung sind keine solchen Geschäftstätigkeiten bekannt.</li> </ul>
Kinderarbeit	HR6	K	ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Kinderarbeit besteht und ergriffene Maßnahmen, um zur Abschaffung von Kinderarbeit beizutragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Geschäftsleitung sind keine solchen Geschäftstätigkeiten bekannt.</li> <li>• Homepage Über uns / Firmenziele</li> <li>• Homepage Ökonomie / Managementansatz</li> <li>• Homepage Ökonomie / Zulieferer</li> <li>• Homepage Ökonomie / Kooperationen, Netzwerke (z.B. fair &amp; regional)</li> </ul>

	Zwangs- und Pflichtarbeit	HR7	K	ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht und ergriffene Maßnahmen, um zur Abschaffung von Zwangs- oder Pflichtarbeit beizutragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Geschäftsleitung sind keine solchen Geschäftstätigkeiten bekannt.</li> <li>• Homepage Über uns / Firmenziele</li> <li>• Homepage Ökonomie / Managementansatz</li> <li>• Homepage Ökonomie / Zulieferer</li> <li>• Homepage Ökonomie / Kooperationen, Netzwerke (z.B. fair &amp; regional)</li> </ul>
Menschenrechte	Sicherheitspraktiken	HR8	Z	Prozentsatz des Sicherheitspersonals, das im Hinblick auf die Richtlinien und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte, die für die Geschäftstätigkeit relevant sind, geschult wurde	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gefahr von Menschenrechtsverletzungen in der Wertschöpfungskette ist für MÄRKISCHES LANDBROT als regional agierendes Unternehmen kein zentrales Thema.</li> </ul>
	Rechte der Ur-Einwohner	HR9	Z	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Rechte der Ur-Einwohner verletzt wurden und ergriffene Maßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Geschäftsleitung sind keine solchen Vorfälle bekannt.</li> <li>• MÄRKISCHES LANDBROT setzt sich aktiv für die Rechte von Ur-Einwohnern ein (Aktuelles / Märkisches Land Bote: z.B. Land Bote Januar 2011 / Das Volk der Guarani, November 2010 (Mikrokredite für Sierra Leone), Juli 2010 (Neue Projekte in den Himalayastaaten)</li> <li>• Homepage Soziales / Soziale Projekte / in der Welt</li> </ul>
Produktverantwortung	Gesundheit und Sicherheit der Kunden	PR1	K	Lebenszyklusstadien, in denen die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit hinsichtlich Verbesserungen untersucht werden und Prozentsatz der Produkt- und Dienstleistungskategorien, die entsprechend untersucht werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brotfibel</li> <li>• Homepage Backstube / Qualität &amp; Sicherheit</li> <li>• Managementreview 2013 Kap. Stakeholderdialoge</li> <li>• Ökobilanz 2012 Kap. 2</li> <li>• Veröffentlichung des Buches "Der PCF - Die Methodik bei MÄRKISCHES LANDBROT", ISBN 978-3-86581-248-3</li> <li>• Umwelterklärung 2011 / Aktuelle Umweltauswirkungen / Verzehr von gesunden Backwaren</li> <li>• Gemeinwohl-Bilanz D3: Ökologische Gestaltung der Produkte</li> </ul>
		PR2	Z / K	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen geltendes Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MÄRKISCHES LANDBROT sind nur Vorfälle hinsichtlich der Produktqualität bekannt.</li> <li>• Managementreview 2013 Kap. Stakeholderdialoge / Reklamationsstatistik</li> <li>• Homepage Ökonomie / Marktpräsenz / Nachhaltigkeitsindikatoren</li> </ul>
	Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	PR3	K	Art der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über Produkte und Dienstleistungen, und Prozentsatz der Produkte und Dienstleistungen, die solchen Informationspflichten unterliegen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unabhängig von gesetzlichen Regelungen veröffentlicht MÄRKISCHES LANDBROT von den in der Bäckerei hergestellten Brote und Brötchen ausschließlich Volldeklarationen.</li> <li>• Brotfibel</li> <li>• Homepage Unser Sortiment / Brot &amp; Brötchen, Allergieverträglich</li> <li>• Homepage Soziales / Am Markt</li> </ul>
		PR4	Z	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen geltendes Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• MÄRKISCHES LANDBROT sind nur Vorfälle hinsichtlich versehentlich falsch geklebter Brotmarken bekannt, die von Kunden reklamiert wurden.</li> <li>• Managementreview 2013 Kap. Stakeholderdialoge / Reklamationsstatistik</li> </ul>
		PR5	Z	Praktiken im Zusammenhang mit der Kundenzufriedenheit einschließlich der Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Managementreview 2013 Kap. Stakeholderdialoge</li> <li>• Homepage / Unser Sortiment (Kundenbeirat)</li> </ul>

Produktverantwortung	Werbung	PR6	K	Programme zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschließlich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die zentrale Werbestrategie von MÄRKISCHES LANDBROT ist Transparenz in Bezug auf Rohstoff-, Produktqualität, -zusammensetzung, Arbeitsbedingungen, Lieferanten, ökologische und soziale Aspekte. Reine Werbemaßnahmen in Form von Anzeigen werden nur zur Unterstützung kleinerer Zeitschriften geschaltet. Auch hier werden Bilder von den Produkten, Rohstoffen oder Menschen gezeigt, die uns entlang der Wertschöpfungskette unterstützen.</li> <li>Alle Aussagen entsprechen auch im weiteren Sinne der Wahrheit.</li> <li>Alle Entscheidungen zu Sponsoring und Werbemaßnahmen werden von der Geschäftsleitung getroffen.</li> <li>Gemeinwohl-Bilanz D1: Ethisches Verkaufen</li> </ul>
		PR7	Z	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschließlich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring, nicht einhalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Geschäftsleitung sind keine Vorfälle bekannt.</li> </ul>
	Schutz von Kundendaten	PR8	Z	Gesamtzahl berechtigter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten und deren Verlust	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Geschäftsleitung sind keine Vorfälle bekannt.</li> </ul>
	Einhaltung von Gesetzesvorschriften	PR9	K	Höhe wesentlicher Bußgelder aufgrund von Verstößen gegen Gesetzesvorschriften in Bezug auf die Zurverfügungstellung und Verwendung von Produkten und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Managementreview 2013 (unterschiedene Compliance-Erklärung S. 4)</li> <li>Es fielen bisher keine Bußgelder an.</li> </ul>
Branchenspezifisch: artgerechte Tierhaltung	Zucht und Genetik	FP9	K	<i>Percentage and total of animals raised and/or processed, by species and breed type</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kennzahlen sind für MÄRKISCHES LANDBROT nicht relevant. Grundsätzliche Angaben zum biologisch-dynamischen Landbau s. Homepage Ökologie / Demeter-Anbau oder die Homepage von demeter.</li> </ul>
	Tierhaltung	FP10	K	<i>Policies and practices, by species and breed type, related to physical alterations and the use of anaesthetic</i>	
		FP11	K	<i>Percentage and total of animals raised and/or processed, by species and breed type, per housing type</i>	
		FP12	K	<i>Policies and practices on antibiotic, antiinflammatory, hormone, and/or growth promotion treatments, by species and breed type</i>	
Transport, Handhabung beim Schlachten	FP13	K	<i>total number of incidents of non-compliance with laws and regulations, and adherence with voluntary standards related to transportation, handling, and slaughter practices for live terrestrial and aquatic animals</i>		